

Fassadensanierung Bürogebäude Gartenstrasse 14, Zürich



Mit einer überzeugenden Gestaltung, gepaart mit einem innovativen Sanierungskonzept für den laufenden Betrieb gewann das Architekturbüro Kohler/Ilario aus Zürich den Wettbewerb für die Fassadensanierung eines Blockrandes in der Stadt Zürich. Die Konzepte zur Sanierung der Fassade stammen von EBP.

Der Blockrand aus den frühen 20er-Jahren wurde bereits mehrmals saniert. Die letzte Sanierung liegt jedoch schon etliche Jahre zurück. Es wurde daher Zeit, die Fassade nicht nur neuzeitlicher zu gestalten, sondern auch energetisch zu sanieren. Um erneut Langlebigkeit zu gewährleisten, wurden grossformatige Festverglasungen mit seitlichen, teils einbruchssicheren, Öffnungsflügeln in Holz/Metall eingesetzt. Im Erdgeschoss sind zudem geschosshohe, einbruchhemmende Fensterverglasungen, ebenfalls in Holz/Metall eingebaut. Um der Fassade auch noch «Ecken und Kanten» zu geben, wurden aussenseitig im opaken Bereich Glasfaserbetonplatten angeordnet. Sie weisen mehrere Anformungen auf und bilden gleichzeitig auch die Fensterbänke aus. Eine durchdachte Fügung führt Regenwasser sauber ab.

Die besondere planerische Herausforderung lag aber in der Erfüllung der Vorgabe, die Sanierung der Fassade bei laufendem Betrieb durchzuführen. Mit dem bereits im Wettbewerb beschriebenen Vorgehen gewährleistet EBP, dass für die Büromitarbeitenden während der kurzen Sanierungsphase ein Optimum an Komfort bestehen blieb.

Auftraggeber

Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG

Fakten

Zeitraum	2016 - 2019
Projektland	Schweiz
Fassadenfläche	1'750 m ²
Fenster	Holz/Metall, Eingangsfronten in Metall
Fassade	Glasfaserbeton

Ansprechpersonen

Sven Koch
sven.koch@ebp.ch

Marco Bachmann
marco.bachmann@ebp.ch



